

Übernahme von Chips-Kartoffeln mit reduziertem Stärkegehalt

In diesem Jahr ist mit einer erfreulichen Kartoffelernte zu rechnen. Sowohl die Erträge wie auch die äussere Qualität der Knollen fallen überdurchschnittlich aus. Wie bei den swisspatat-Ertragserhebungen von Ende August bereits festgestellt, fallen jedoch die Stärkegehalte bei den Veredelungskartoffeln tief aus. Diese Erkenntnis hat sich nun bei den ersten Anlieferungen von Kartoffeln bestätigt.

Vertreter der Industrie und der Produktion haben sich deshalb darauf geeinigt, dass sortierte Chips-Kartoffeln mit einem reduzierten Stärkegehalt von bis zu 0.5% als sortiert übernommen werden, aber mit einem Preisabschlag von CHF 3.00/100 kg (Wareneingangstaxation im Herbst). Dies ermöglicht es den Kartoffelproduzenten, dass Posten mit einem bis zu 0.5% reduzierten Stärkegehalt nicht zum Preis von grobsortierter Ware abgerechnet werden.

Bei den Frites-Kartoffeln gilt bereits dieselbe Regelung. Bei den Chips-Kartoffeln wurde die Regelung in den letzten Jahren analog umgesetzt. Im Rahmen der Überarbeitung der Handelsusancen und Übernahmebedingungen wurde die Regelung aber gelöscht, was hiermit wieder rückgängig gemacht wird.

Kontakt für Rückfragen: *swisspatat, Christian Bucher, bucher@swisspatat.ch, 031 385 36 50*